

Gymnasium Adolfinum

Wilhelm-Schroeder-Straße 4
47441 Moers

Informationen für die Eltern der Viertklässler



Aufnahmejahrgang

2016

Wir stellen uns vor

Das Gymnasium Adolfinum hat seinen Namen vom Grafen Adolf von Neuenahr und Moers, der die Schule im Jahre **1582** gründete. Wir haben also 2007 unser 425-jähriges Bestehen gefeiert. Über die wechselvolle Geschichte des Gymnasiums existieren mehrere, zum Teil wissenschaftliche Darstellungen. Zur 425-Jahr-Feier wurde eine Festschrift veröffentlicht, die auf Nachfrage im Sekretariat erhältlich ist.

Als ehemals altsprachliches Gymnasium fühlt sich das Adolfinum traditionell den **alten Sprachen – Latein** (ab Klasse 5 möglich), **Griechisch** und **Hebräisch** – verpflichtet und gehört zu den führenden Gymnasien des Landes mit diesem Profil. Das Gymnasium nimmt am Modellversuch *Latinum nach Klasse 9 bei Latein ab Klasse 5* teil. Unsere Schülerinnen und Schüler können dadurch das Latinum vor dem Eintritt in die Oberstufe erwerben. Die zukünftigen Regelungen sind vom Ausgang des Modellversuchs abhängig.

In den Fremdsprachen Englisch und Französisch wurden in letzter Zeit – ebenso wie in den Naturwissenschaften – große Erfolge bei Wettbewerben erzielt.

Chinesisch wird jetzt im siebten Jahr als neueinsetzende Fremdsprache in der Oberstufe auch als Abiturfach angeboten.

Seit vielen Jahren hat der **naturwissenschaftliche Unterricht** ein ganz besonderes Gewicht und bildet eine weitere tragende Säule des schulischen Profils. Beispiele dafür sind die Wahlpflichtfächer PhysiX (angewandte Physik, Robotik) und Biologie/Chemie ab der Klasse 8, zusätzlicher Physikunterricht in Klasse 7, Leistungskurse in Physik, Chemie und in Biologie, die Roboter-AG (Lego mindstorms), die Science-Teaching-AG oder unser Engagement für *Jugend forscht*.

Das Adolfinum ist Mitglied im Verein **mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center** an Schulen. Nur 247 Schulen in ganz Deutschland dürfen sich aufgrund besonderer Leistungen in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik als **MINT-EC-Schulen** bezeichnen. Zusammen mit anderen Schulen haben wir ein bundesweit einheitliches MINT-Zertifikat für Schülerinnen und Schüler erarbeitet.

Beim Deutschen Schulpreis 2013 konnte sich das Adolfinum in der Gruppe der besten 50 Schulen Deutschlands platzieren.

Wir legen Wert darauf, unseren Schülerinnen und Schülern mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen und erwarten dies ebenso von ihnen. Durch die Mithilfe der gesamten Schulgemeinde ist das Adolfinum unter der Schirmherrschaft des Duisburger Künstlers Gerhard Losemann in das Netzwerk „**Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage**“ aufgenommen worden.

Wir fördern gezielt die Kommunikation mit den Eltern mithilfe eines von uns herausgegebenen **Schulplaners**, und das Lernen des Lernens. Nicht erst seit dem Runden Tisch zu G8 beschäftigen wir uns mit dem Thema Hausaufgaben und überarbeiten derzeit unser Konzept, damit die aktuellen Bedingungen in Schule und Gesellschaft noch stärker als bisher berücksichtigt werden.

Den Schülerinnen und Schülern, die über gute und sehr gute Voraussetzungen verfügen, bieten wir besondere Herausforderungen und die Übernahme zusätzlicher Verantwortung an (s. Schulprogramm, letzte Seite).

Die Erziehung zur sozialen Verantwortung, der Aufbau einer Gemeinschaft, in der man sich wohlfühlt, und die **individuelle Förderung** sind neben der Sicherstellung der Qualität des Fachunterrichts die zentralen Aspekte unseres Schullebens.

Im künstlerisch-musischen Bereich haben wir, an die Tradition der Schule anknüpfend, zurzeit zwei große **Chöre** (Unterstufe und Mittel-/Oberstufe), ein Orchester, mehrere Bands und die Bläsergruppe.

Neben den Literaturkursen in der Oberstufe mit ihren fast „legendären“ Theateraufführungen hat die Unterstufentheater-AG in den letzten Jahren mit ihren Aufführungen das Profil ergänzt. Dabei profitieren wir von der Kooperation mit dem Moerser Schlosstheater.

Das Adolfinum verfügt über eine Vielzahl von **Fachräumen** für Naturwissenschaften, Musik, Kunst, Erdkunde, Informatik sowie über Medienräume (alle in den letzten Jahren renoviert). Die **Cafeteria** des Adolfinums bietet an vier Wochentagen ein warmes Mittagessen an. Für die Schülerinnen und Schüler, die mit dem Rad zur Schule kommen, steht ein **Fahrradkeller** zur Verfügung. Schließfächer können über eine externe Firma angemietet werden.

Die Schule hat zurzeit drei große, mit zirka 100 modernen Computern ausgestattete „**Multimediaräume**“ (einer davon wurde vom Förderverein finanziert), in denen jeder Schülerin/jedem Schüler einer Klasse während der Arbeit ein eigener Arbeitsplatz mit geschütztem Internetzugang zur Verfügung steht. Darüber hinaus hat der Förderverein für die Freiarbeit, die Naturwissenschaften und die Sprachen etwa 25 Laptops angeschafft. Neben der Homepage verfügt die Schule über ein schulinternes „Wiki“ (das Wikifinum) und arbeitet mit der digitalen Arbeitsplattform „moodle“. Mit der Einschulung erhalten die Schülerinnen und Schüler eine eigene Emailadresse, die über das Webinterface **Logineo** abgefragt werden kann. Im Selbstlernzentrum können sowohl Schülerinnen und Schüler (vor allem der Oberstufe) als auch Lehrerinnen und Lehrer in ihren Freistunden an den Computern arbeiten und die dort bereitgestellte Sachliteratur nutzen.

Die Halle Adolfinum (Dreifachsporthalle) und die Turnhalle (Einfachhalle, soeben renoviert) bieten alle Möglichkeiten für guten Sportunterricht. Seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 gehört das Adolfinum zu den Gymnasien, die **Sport als 4. Abiturfach** anbieten dürfen. Die sehr erfolgreichen Schulmannschaften der letzten Jahre (z. B. erreichten die Beach-Volleyballer und die Leichtathleten wiederholt das Bundesfinale in Berlin), der Erwerb des Sportabzeichens von fast allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I und die gezielte Förderung des Leistungssports (Drehtürmodell) spiegeln die hervorragende Arbeit in diesem Bereich wider. Schwimmunterricht wird bei uns in der Jahrgangsstufe 5 im ENNI Sportpark erteilt.

Im Schuljahr 2015/2016 hat das Gymnasium Adolfinum 26 Klassen in der Sekundarstufe I mit insgesamt 717 Schülerinnen und Schülern. Zusammen mit den 430 Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen der Oberstufe besuchen also derzeit 1.147

Schülerinnen und Schüler das Gymnasium. 85 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten am Adolfinum. Sie werden zurzeit von 10 Referendarinnen und Referendaren unterstützt.

Adolfinum – Individualisierte Wege durch das Gymnasium

Die Schülerinnen und Schüler, die sich am Adolfinum anmelden, kommen aus sehr vielen Grundschulen der Stadt Moers und der umliegenden Städte und Gemeinden. So begegnen sich eine Vielzahl von Charakteren mit weit gefächerten Interessen, Fähigkeiten und Vorkenntnissen, die ein entsprechend breites Spektrum von Erwartungen mitbringen. Dieser Vielfalt tragen wir Rechnung, indem wir eine große Zahl von Varianten zur Gestaltung eines **individuellen** Weges durch das Gymnasium anbieten. Bei den dazu notwendigen Entscheidungsprozessen arbeiten Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler eng zusammen.

In Anerkennung der geleisteten Arbeit wurde dem Gymnasium Adolfinum das **Gütesiegel „Individuelle Förderung“** des Landes NRW verliehen (s. a. 2.2.1 und **Förderkonzept** unter www.adolfinum.de).

Auch beim neuen Qualitätszirkel „Zukunftsschulen NRW“ sind wir dabei.

1. Informationen und Entscheidungen im Vorfeld

1.1 Informationsveranstaltungen

Am Mittwoch, dem **25.11.2015** informieren wir die Eltern/Erziehungsberechtigten um **19.00 Uhr in der Aula** über das Adolfinum. Im Anschluss daran stehen Lehrerinnen und Lehrer für individuelle Fragen zur Verfügung.

Am Samstag, dem **28.11.2015 (9.30 – 12.30 Uhr)** lädt das Adolfinum alle Viertklässler und ihre Eltern/Erziehungsberechtigten zu einem **Tag der offenen Tür** in die Schule ein, an dem sie Lehrerinnen und Lehrer, Unterrichtsfächer und Räumlichkeiten kennenlernen können. Neben der Möglichkeit, an einem „Probeunterricht“ in verschiedenen Fächern teilzunehmen, wird ein umfangreiches, informatives Rahmenprogramm geboten.

1.2 Eingangsprofile und Zusammensetzung der Klassen

Bei der Anmeldung (**1.2. bis 3.2.2015 jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr**), können unsere zukünftigen Fünftklässler aus diesen drei Eingangsprofilen einen Erst- und einen Zweitwunsch auswählen. Abweichungen vom Erstwunsch werden so weit wie möglich von uns mit Ihnen besprochen:

- Im Rahmen des Profils **„Englisch“** führen die Kinder in der fünften Klasse die Fremdsprache Englisch aus der Grundschule fort und können mit dem Einsetzen der zweiten Fremdsprache in der sechsten Klasse zwischen Latein und Französisch wählen.
- Im Profil **„Latein PLUS“** wird – neben Englisch als fortgeführter Fremdsprache – Latein ab Klasse 5 unterrichtet. Hier entfällt die Wahl der zweiten Fremdsprache in Klasse 6. Die Schülerinnen und Schüler können das Latein nach Klasse 9 ohne gesonderte Prüfung erwerben.

- Das Profil „**Freiarbeit**“ ermöglicht in vier Wochenstunden eine Unterrichtssituation, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeitsmaterialien frei aus einem gewissen Fächerangebot auswählen und eigenständig bearbeiten. Die Schülerinnen und Schüler dieses Profils führen die Fremdsprache Englisch aus der Grundschule fort. In der Klasse 6 entscheiden sie sich zwischen Latein und Französisch.

Bei der Zusammensetzung der neuen Klassen werden dann – sofern möglich – Wünsche der Kinder (Freunde, Fahrgemeinschaften, usw.) berücksichtigt, die bei der Anmeldung genannt werden können. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir die endgültige Zusammensetzung der Klassen erst spät bekannt geben können.

2. Die Erprobungsstufe (5. und 6. Klasse)

Die 5. und 6. Klasse des Gymnasiums bilden eine **pädagogische Einheit**, die **Erprobungsstufe**. Hier wird – an die Grundschule anknüpfend – allmählich die Arbeitsweise des Gymnasiums eingeübt.

2.1 Der Übergang

Beim Übergang auf das Gymnasium begegnet Ihren Kindern viel Neues: die Größe der Schule, die Vielzahl der Schülerinnen und Schüler, denen sie täglich begegnen, der enorme Altersunterschied zu vielen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler, die andere Lernatmosphäre und die Lehrerwechsel aufgrund des Fachlehrerprinzips. Durch die Kooperation und den regelmäßigen Austausch mit den Grundschulen ist es unser Bestreben, den Übergang möglichst sanft zu gestalten. Daher sorgen wir für intensive Betreuung durch die Klassenleitungsteams und planen eine besondere „erste Woche“ (s. u.) ein. Zuerst aber kommt ...

2.1.1 Der „erste“ Schultag (Donnerstag, 25. August 2016)

Der erste Schultag für die neuen Schülerinnen und Schüler beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Die Teilnahme ist freiwillig. Anschließend werden die „Neuen“ mit einer kleinen Feier in der Aula des Gymnasium Adolfinum begrüßt. Danach gehen sie mit ihrem Klassenleitungsteam in den Klassenraum. Am Ende des Schultages können die Eltern ihre Kinder in den Klassen abholen.

2.1.2 Klassenleitungsteams

Die **Klassenleitungsteams** (in der Regel eine Lehrerin und ein Lehrer) sind für die pädagogische Entwicklung der Klasse verantwortlich. Sie unterrichten viele Stunden in ihrer Klasse, sind Bezugspersonen für die Kinder und ermöglichen eine individuelle Betreuung. Die Teamarbeit fördert den Austausch im Kollegium und unterstützt die Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit. Auch für die Eltern sind die Klassenleitungsteams – neben der Erprobungsstufenkoordinatorin Frau Redeker – die wichtigsten Ansprechpartner.

2.1.3 Die ersten Wochen

Die Jahrgangsstufe 5 erlebt eine **besondere erste Schulwoche**, in der die Kinder ihre Lehrerinnen und Lehrer, ihre neue Schule und sich untereinander kennen lernen. Es findet vermehrt Unterricht bei der Klassenlehrerin und dem Klassenlehrer

statt, die den gemeinsamen Start am Adolfinum organisieren und versuchen, den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium zu erleichtern. Die Kinder erkunden das Gebäude, besuchen die Schülerbücherei und unternehmen in den ersten Tagen mit ihrem Klassenleitungsteam einen Ausflug in die nähere Umgebung. In den Wochen bis zu den Herbstferien haben die Kinder nach einer etwas verkürzten zweiten Stunde gemeinsam Zeit zum Frühstück, wie sie es meist von der Grundschule her kennen. Danach können sie wie die anderen Schülerinnen und Schüler in die große Pause gehen.

2.2 Unterricht

Wir legen großen Wert darauf, dass der vorgesehene Unterricht (nach Beschluss unserer Schulkonferenz) möglichst vollständig und vor allem in der gewünschten Qualität erteilt wird. Dies erreichen wir durch weitreichende organisatorische Maßnahmen, eine sehr gute Zusammenarbeit im Kollegium und durch gezielte Fortbildungen. Alle Samstage sind unterrichtsfrei.

Dem durch die Schulzeitverkürzung notwendig gewordenen Nachmittagsunterricht begegnet das Adolfinum mit der Cafeteria und dem Angebot eines warmen Mittagessens. Die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen haben aber keinen verpflichtenden Nachmittagsunterricht. In den Jahrgangstufen 6 und 7 gibt es höchstens einen, in 8 und 9 höchstens ein bis zwei Unterrichtsnachmittage.

2.2.1 Förderung

Das Förderkonzept sieht ab dem zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 5 in den Fächern Deutsch, Englisch, Latein und Mathematik zusätzlichen Unterricht mit dem Ziel vor, unterschiedliche Lernstände auszugleichen. Im Rahmen der Erprobungsstufenkonferenzen wird in jedem Einzelfall entschieden, welche Schülerinnen und Schüler hieran teilnehmen sollen. Auch in den weiteren Schuljahren unterbreiten wir immer wieder solche Angebote. Ziel ist, möglichst alle unsere Schülerinnen und Schüler zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.

Damit persönliche Schwächen im Bereich der Rechtschreibung frühzeitig erkannt und individuell ausgeglichen werden können, nehmen alle Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen an einer professionellen Rechtschreibanalyse teil.

Schülerinnen und Schüler mit hohem Interesse an einer über den Unterricht hinausgehenden selbstständigen Arbeit können sich bei entsprechender Leistungsbereitschaft und Begabung ab Klasse 6 auf Vorschlag der unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer für das **Erweiterungsprojekt** bewerben. Die Teilnehmer/innen arbeiten nach Absprache mit einer Betreuungslehrerin/einem Betreuungslehrer an einem Thema ihrer Wahl und präsentieren das Ergebnis der Schulöffentlichkeit. Hierbei besteht die Möglichkeit, den Unterricht gemäß dem sogenannten **Dreh-türmodell** zu verlassen, um an diesem Thema arbeiten zu können. Das **Selbst-**

lernzentrum steht unter anderem für diese Arbeit unseren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

Schülerinnen und Schüler mit besonderer sprachlicher Begabung, die in der Jahrgangsstufe 6 Englisch und Latein als Fremdsprachen lernen, können unabhängig von ihrem Eingangsprofil ab Klasse 7 in einem **zusätzlichen Französischkurs (3. Fremdsprache ab Klasse 7)** unterrichtet werden. Auch hier entscheiden die Erprobungsstufenkonferenzen, welchen Schülerinnen und Schülern ein solches Angebot unterbreitet wird. Das Zustandekommen eines solchen Zusatzkurses ist jedoch auch von den jeweiligen Ressourcen der Schule abhängig.

2.2.2 Schulgottesdienst

An jedem Mittwoch können alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 an einer ökumenischen Schulandacht in den Räumlichkeiten des CVJM teilnehmen. Eine Ausnahme bildet der letzte Mittwoch eines jeden Monats, an dem mit den katholischen Schülerinnen und Schülern in der St.-Josefs-Kirche eine Messe gefeiert wird, während die evangelischen Schülerinnen und Schüler im CVJM einen Gottesdienst haben.

2.2.3 Stundenplan

Aufgrund der beschriebenen Vorgaben und den Besonderheiten des Adolfinums kann ein Stundenplan für eine 5. Klasse zum Beispiel so aussehen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.55 – 08.40	Latein	Musik	Gottesdienst ¹	Politik	Deutsch
08.45 – 09.30	Mathematik	Deutsch	Latein	Sport	Englisch
Große Pause					
09.50 – 10.35	Sport	Englisch	Deutsch	Mathematik	Kunst
10.40 – 11.25	Sport	Erdkunde	Religion	Biologie	Kunst
Große Pause					
11.40 – 12.25	Deutsch	Mathematik	Mathematik	Englisch	Latein
12.30 – 13.15	Religion	Latein	Politik	Musik	Erdkunde
Ende/große Pause					
13.30 – 14.15		Chor ¹	Sport-AG ¹		
14.20 – 15.05					
15.10 – 15.55					

Oder so:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.55 – 08.40	Deutsch	Biologie	Gottesdienst ¹	Erdkunde	Mathematik
08.45 – 09.30	Englisch	Deutsch	Englisch	Religion	Englisch
Große Pause					
09.50 – 10.35	Politik	Freiarbeit	Mathematik	Deutsch	Kunst
10.40 – 11.25	Musik	Freiarbeit	Deutsch	Englisch	Kunst
Große Pause					
11.40 – 12.25	Biologie	Mathematik	Erdkunde	Sport	Freiarbeit
12.30 – 13.15	Religion	Sport	Musik	Sport	Freiarbeit
Ende/große Pause					
13.30 – 14.15			Ergänzungsunt. ¹	Bläser ¹	
14.20 – 15.05			Sport-AG ¹		
15.10 – 15.55					

1) kein verpflichtender Unterricht

2.2.4 Nachmittagsbetreuung und Arbeitsgemeinschaften

Die GmbH *Internationaler Bund Soziale Dienste* bietet täglich bis 16 Uhr eine Nachmittagsbetreuung in der Schule an. Während dieser Zeit können und sollen die Hausaufgaben erledigt werden. Da wir am Gymnasium Adolfinum sämtliche Landesmittel für die Nachmittagsbetreuung für pädagogische Zwecke ausgeben, ist das Angebot für die Eltern weitgehend kostenlos. Darüber hinaus wird eine sinnvolle, interessenorientierte alters- und stufenübergreifende Freizeitgestaltung durch die vielseitigen **Arbeitsgemeinschaften** (auch in Kooperation mit der Moerser Musikschule und dem Schlosstheater) der Schule ermöglicht.

Die AGs (z. B. Schülerzeitung, Kunst, Musik, Streitschlichter, Robotik, EMR (Engineering and Mathematical Research), Chemie, Bootsbau, Vorleseclub, verschiedene Sportarten) werden von Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, ehemaligen Adolfinern sowie Oberstufenschülerinnen und -schülern angeboten.

2.2.5 Vertretungsunterricht

Das Vertretungskonzept sichert den Unterricht in der Erprobungsstufe von 7.55 Uhr bis 13.15 Uhr. Wir bemühen uns sehr um Vertretungsunterricht im jeweiligen Unterrichtsfach. Falls das nicht möglich ist, wird eine in der Klasse unterrichtende Lehrkraft gesucht. Erst danach wird eine andere verfügbare Vertretungskraft eingesetzt. Diese können auf eigens für diesen Zweck konzipiertes Übungsmaterial verschiedener Fächer zurückgreifen.

2.3 Sonstiges

2.3.1 Klassenfahrt

Aktivitäten, die über den Unterricht hinausreichen, fördern das positive Miteinander in unserem Schulleben. Dazu gehören auch Ausflüge und Fahrten. Das Fahrtenkonzept sieht vor, dass die Jahrgangsstufe 5 vor den Osterferien (in der Woche, in der zur Vermeidung von Unterrichtsausfall auch die Studienfahrten der Oberstufe stattfinden) für drei bis vier Tage in eine Jugendherberge oder ein Jugendgästehaus fährt.

2.3.2 Leseförderung

Lesefreude und Lesemotivation zu wecken bzw. zu erhalten ist uns ein echtes Anliegen. Aufgrund intensiver Elternarbeit und mithilfe unseres engagierten Kollegiums ist die stets aktuelle Schülerbücherei ein fester Anlaufpunkt, besonders für die Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Aber auch über die Schule hinaus ist uns daran gelegen, Leseerfahrungen zu vertiefen. Dies findet z. B. in Kooperation mit der Zentralbibliothek Moers statt, die uns mit Medienkisten versorgt und mit uns den Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen veranstaltet. Der Welttag des Buches, der Gruselabend, Vorlesestunden durch Schülerinnen und Schüler höherer Jahrgangsstufen – auch an Grundschulen – und eine spezielle Veranstaltung nur für Jungen runden hier das Angebot ab.

2.3.3 Wettbewerbe

Wir bemühen uns sehr darum, Schülerinnen und Schüler frühzeitig an Wettbewerbe heranzuführen. So nehmen jedes Jahr fast alle unsere Schülerinnen und Schüler

der Erprobungsstufe an den europäischen Wettbewerben *Känguru* (Mathematik) und *The Big Challenge* (Englisch) teil. Viele beteiligen sich darüber hinaus an den nationalen Olympiaden in Mathematik und Biologie. Wir wissen sehr wohl, dass es zurzeit eine wahre Inflation von „Wettbewerben“ gibt und beraten deshalb unsere Schülerinnen und Schüler sowohl bei der Auswahl hochkarätiger Angebote (z. B. „Aus der Welt der Griechen“, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Pangea-Wettbewerb (Mathematik), Olympiaden auf Kreis- und Landesebene, Jugend forscht etc.) als auch bei der Bearbeitung. Immer wieder konnten Schülerinnen und Schüler des Adolfinums in der letzten Zeit gute und sehr gute Platzierungen auch auf Landes- und Bundesebene erzielen.

2.3.4 Gesundes Essen und Feste

Der Elternverein kümmert sich in Abstimmung mit dem Betreiber der Cafeteria um ein Angebot, das auch den gesundheitlichen Aspekten Rechnung trägt. Gleichzeitig unterstützen die Mütter (demnächst vielleicht auch Väter) uns sehr tatkräftig bei allen unseren Schulfesten und anderen besonderen Anlässen, indem sie die Beköstigung koordinieren oder gar übernehmen.

2.3.5 Begegnungsnachmittag

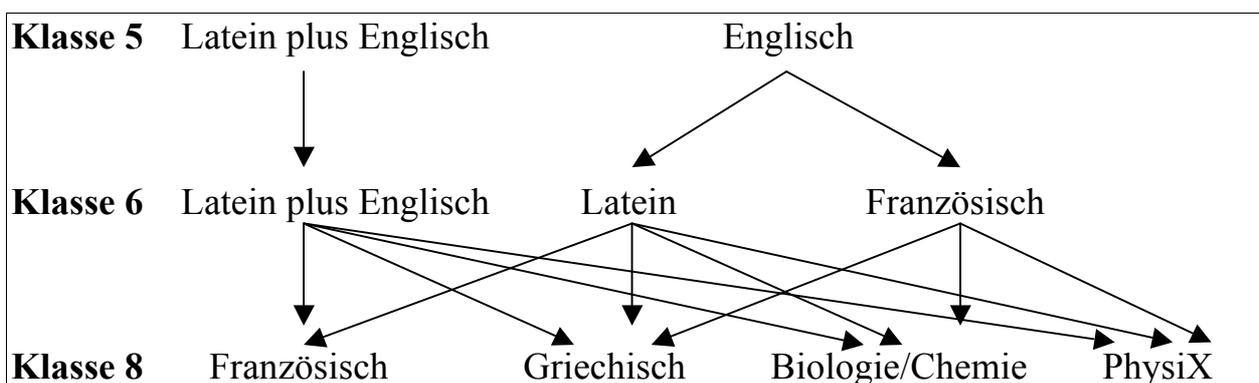
Eine etablierte Veranstaltung ist inzwischen auch unser Begegnungsnachmittag Gymnasium – Grundschule. Hier treffen sich die Schülerinnen und Schüler der Eingangsklassen, deren Eltern und Erziehungsberechtigten sowie die ehemaligen Grundschullehrerinnen und -lehrer mit den neuen Klassenlehrerinnen und -lehrern sowie deren Kolleginnen und Kollegen am Adolfinum bei Kaffee und Kuchen. Während eines Sportturniers für die Schülerinnen und Schülern haben die Erwachsenen Zeit für Gespräche.

2.3.6 Erprobungsstufenkonferenzen

Während der beiden ersten Jahre, der Erprobungsstufe, finden dreimal im Jahr Erprobungsstufenkonferenzen statt, in denen alle Lehrerinnen und Lehrer einer Klasse ausführlich und intensiv über jede Schülerin und jeden Schüler beraten. Hierbei geht es nicht nur um Lernfortschritte und -defizite, sondern auch um die Integration und das Sozialverhalten.

3. Blick auf die Mittelstufe

Übersicht über Anfangssprachen und weitere Wahlmöglichkeiten:



Im **Wahlpflichtbereich II** (WP II) in der Klasse 8 können unsere Schülerinnen und Schüler zwischen vier Fächern wählen, von denen sie eines belegen müssen. Das Fächerangebot des WP II, bestehend aus **Griechisch, Französisch, Biologie/Chemie und PhysiX**, spiegelt unsere doppelte Schwerpunktsetzung im sprachlichen und naturwissenschaftlichen Bereich wider. Das Fach Französisch wird hier nur für diejenigen Schülerinnen und Schüler angeboten, die diese Sprache bisher noch nicht belegt haben. Die drei anderen Fächer können von allen Schülerinnen und Schülern gewählt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Sprachen auch in der Oberstufe weiter belegt werden können, so dass zum Beispiel das Graecum als zusätzlicher Abschluss erreicht werden kann.

Ebenso unterstützen wir die weitere Qualifikation unserer Schülerinnen und Schüler durch außerschulische Examina, wie zum Beispiel die **DELFDALF-Prüfungen** im Fach Französisch. Im dritten Jahr läuft nun das Projekt „Begegnung am Dritort“, das wir mit einer Partnerschule aus Montpellier begonnen haben. Die naturwissenschaftlichen Kurse (PhysiX und Biologie/Chemie) stehen in der Oberstufe nicht als eigene Fächer zur Verfügung. Die im WP II vermittelten Inhalte und Methoden sind für den naturwissenschaftlichen Unterricht der Sekundarstufe II hilfreich, jedoch keine zwingende Voraussetzung für die Belegung von Biologie, Chemie und Physik in der Oberstufe.

Die Jahrgangsstufe 8 unternimmt geschlossen eine einwöchige **Winterfahrt in die Berge**, wenn sich nicht die Eltern einer Klasse mehrheitlich dagegen aussprechen. Unser Beratungslehrerteam organisiert in jedem Jahr Projekttag für die Jahrgangsstufen 8 und 9. Dabei wird innerhalb der Jahrgangsstufen in klassenübergreifenden Gruppen an den Themen Essstörungen, Suchtvorbeugung, Liebe/Sexualität/Aidsvorbeugung, Stressbewältigung, Mobbing, Streitschlichtung und Schullaufbahn/Berufsplanung gearbeitet. Am Ende der Mittelstufe werden alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines zusätzlichen **Informationsnachmittages** über das Fächerangebot der Oberstufe und die Anforderungen in den einzelnen Fächern informiert.

4. Blick auf die Oberstufe

In der Oberstufe kooperiert das Adolfinum mit dem *Grafschafter Gymnasium* und dem *Gymnasium in den Filder Benden*. Unser ohnehin schon breites Kurspektrum wird dadurch noch erweitert.

Als neu einsetzende Fremdsprachen bieten wir Hebräisch und Französisch und seit 2009 Chinesisch an (in der Kooperation auch Lateinisch und Spanisch). Damit realisieren wir für alle Schülerinnen und Schüler die freie Wahl zwischen dem **sprachlichen oder dem naturwissenschaftlichen Schwerpunkt** in der Oberstufe. Das **Hebraicum** kann – wie das **Latinum** und das **Graecum** sowie den außerschulischen Abschlüssen DELFDALF (Französisch) – von unseren Schülerinnen und Schülern als zusätzliche Qualifikation erworben werden.

In der Einführungsphase findet ein zweiwöchiges **Betriebspraktikum** statt. Seit 2011 können unsere Schülerinnen und Schülern auch im Praktikumsbetrieb „Adolfinum“ den Lehrerberuf kennenlernen, indem sie Grundschulkinder in Sachkunde unterrichten. Dieses Projekt wurde für den Deutschen Lehrpreis in der Kategorie *Unterricht innovativ* nominiert.

Am Ende des ersten Oberstufenjahres besuchen unsere Schülerinnen und Schüler das ehemalige Konzentrationslager in Auschwitz. Sie werden von Schülerinnen und Schülern aus höheren Jahrgangsstufen (sog. Teamern) auf den Besuch vorbereitet und vor Ort begleitet.

Die Kursstruktur der Oberstufe fordert eine intensive Betreuung und Beratung der Schülerinnen und Schüler. Aus diesem Grund werden die Jahrgangsstufen von einem Team aus in der Regel einer Lehrerin und einem Lehrer betreut.

Alle Schülerinnen und Schüler schreiben in der Qualifikationsphase eine Fach- oder Projektarbeit, die mit Hilfe eines von uns entwickelten **Facharbeitskonzeptes** auf die Arbeit an der Hochschule vorbereitet.

Einige unserer Schülerinnen und Schüler nutzen die Angebote der Universitäten Duisburg/Essen oder Düsseldorf, indem sie im Rahmen des Projekts „Schüler an die Uni“ bereits Vorlesungen und Seminare – durchaus erfolgreich – besuchen.

Die Studienfahrten in der Oberstufe sind an die Leistungskurse angebunden. Mit finanzieller Unterstützung der Gesellschaft der Freunde und Förderer finden abwechselnd im Zweijahresrhythmus die **Griechenlandfahrt** der Griechischkurse und die Fahrt der Chinesisch-Kurse zu unserer **Partnerschule in Wuhan** (China), mit der wir seit 2012 einen Schüleraustausch pflegen, statt.

5. Und außerdem...

5.1 Schulpflegschaft

Die Schulpflegschaft, die sich aus den gewählten Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Klassen und Jahrgangsstufen zusammensetzt, berät über schulische Fragen, wählt Vertreter für die einzelnen Fachkonferenzen und stellt über ihre gewählten Vertreter Anträge an die Schulkonferenz. Die Schulkonferenz ist das höchste beschlussfassende Gremium der Schule.

5.2 Die Schülervertretung (SV)

Die einzelnen Klassen und Jahrgangsstufen wählen Sprecher/innen, die den Schülerrat bilden. Dieser wiederum wählt den Schulsprecher oder die Schulsprecherin sowie die Vertreter für die Schulkonferenz und Fachkonferenzen. Einmal im Jahr findet eine SV-Fahrt statt. Sie dient dem Sich-Kennen-Lernen und der Vorbereitung der Klassensprecherinnen und -sprecher auf ihre Aufgaben.

5.3 Die Vereine

Zwei gemeinnützige Vereine unterstützen – neben dem Elternverein – die Schule in großzügiger und unbürokratischer Weise auch dort, wo städtische Mittel manchmal zu knapp bemessen sind: die **Gesellschaft der Freunde und Förderer des Gymnasium Adolfinum** und der **Verein ehemaliger Adolfiner**. Beiden Vereinen verdankt die Schule viel. Eine gemeinsame Stiftung der beiden Vereine gibt uns im bescheidenen Umfang auch die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler in Notsituationen finanziell zu helfen.

Der **Elternverein** organisiert Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Themen und außerschulische Zusatzangebote für Schülerinnen und Schüler wie z. B. Bewerbungstraining, Tastaturkurse oder Verkehrssicherheitstage.

Auszüge aus dem Schulprogramm

1. Unsere Schule kümmert sich um ihre Schülerinnen und Schüler

Die wichtigste Vorgabe für unsere Schule sind die uns anvertrauten Kinder und Heranwachsenden, so, wie sie sind. Wir wollen sie als einzelne, unverwechselbare Individuen mit ihren Stärken und Schwächen in allen Situationen ernst nehmen.

Ein Ziel ist der individuelle Erfolg in der Schule als Basis für die Gestaltung des Lebens, welches wir durch Diagnose, Beratung, Förderung und Herausforderung in enger Kooperation mit den Erziehungsberechtigten erreichen wollen.

2. Unsere Schule unterrichtet und erzieht

Neuere lernpsychologische Untersuchungen haben gezeigt, dass eine klare Strukturierung und Sinnhaftigkeit der Inhalte, eine angeregte oder dargebotene Vernetzung, das Zulassen individueller Lernwege, eine auf Ordnungsrahmen, Stringenz und effektive Lernzeit achtende Klassenführung sowie die Ausbildung von fachübergreifenden methodischen Kompetenzen die wichtigsten Kriterien für einen erfolgreichen Unterricht darstellen. Daran wollen wir uns orientieren. Lernfreude, Neugier und Ernsthaftigkeit sowie der Wille überhaupt etwas lernen zu wollen sind aber ebenso wie Fleiß, Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit unabdingbare Voraussetzungen dafür, dass im zeitlich zur Verfügung stehenden Rahmen die notwendige Sicherheit in der Anwendung erreicht sowie flexibles Wissen und damit Problemlösekompetenz aufgebaut werden kann.

3. Unsere Schule trägt als Teil der Gesellschaft Verantwortung

Demokratie und Schule sind wechselseitig aufeinander angewiesen. Unsere Schule möchte deshalb selbst ein Vorbild für die Gesellschaft sein, aus der sie lebt und auf die hin sie erzieht. Sie will ein Ort sein, an dem Kinder und Jugendliche die Erfahrung machen, dass jede/jeder Einzelne gebraucht wird und „zählt“. Sie will ihnen aber auch Zuversicht mitgeben und deutlich machen, dass Regeln und Ordnungen hilfreich und notwendig sind. Die Werte, zu denen unsere Schule erzieht, sind mehr als „Unterrichtsstoff“. Selbstständigkeit und Verantwortung, Solidarität und Hilfsbereitschaft, Empathie und Achtung müssen im täglichen Umgang miteinander gelebt werden. Dazu gehört auch, dass wir von Schülerinnen und Schülern gemäß ihren individuellen Möglichkeiten zusätzliches Engagement für die Gemeinschaft (z. B. Übernahme von Ehrenämtern, SV-Arbeit) und die Annahme von besonderen Lernherausforderungen erwarten.

4. Unsere Schule entwickelt sich, bewahrt, innoviert und experimentiert

Unsere Schule möchte auch darin Vorbild sein, dass sie selbst mit dem gleichen Ernst lernt und an sich arbeitet, wie sie es den Kindern und Jugendlichen vermitteln will. Sie ist eine sich entwickelnde Institution und sich zugleich treu. Gerade unsere lange Geschichte und die enge Verbundenheit der ehemaligen Schülerinnen und Schüler sowie der gesamten Bevölkerung mit unserer Schule verpflichtet uns zur Wahrung der Traditionen und des Ansehens und ermöglicht uns aufgrund der Unterstützung zugleich zu innovieren und zu experimentieren.

Unsere Arbeit ist nie „fertig“, weil wir auf sich wandelnde Bedingungen und Anforderungen jeweils neu antworten müssen.

Anschrift:

**Gymnasium Adolfinum
Wilhelm-Schroeder-Str. 4
47441 Moers
Tel.: 02841/9080430
Fax: 02841/9080444
Internet: www.adolfinum.de
e-mail: sekretariat@adolfinum.de**